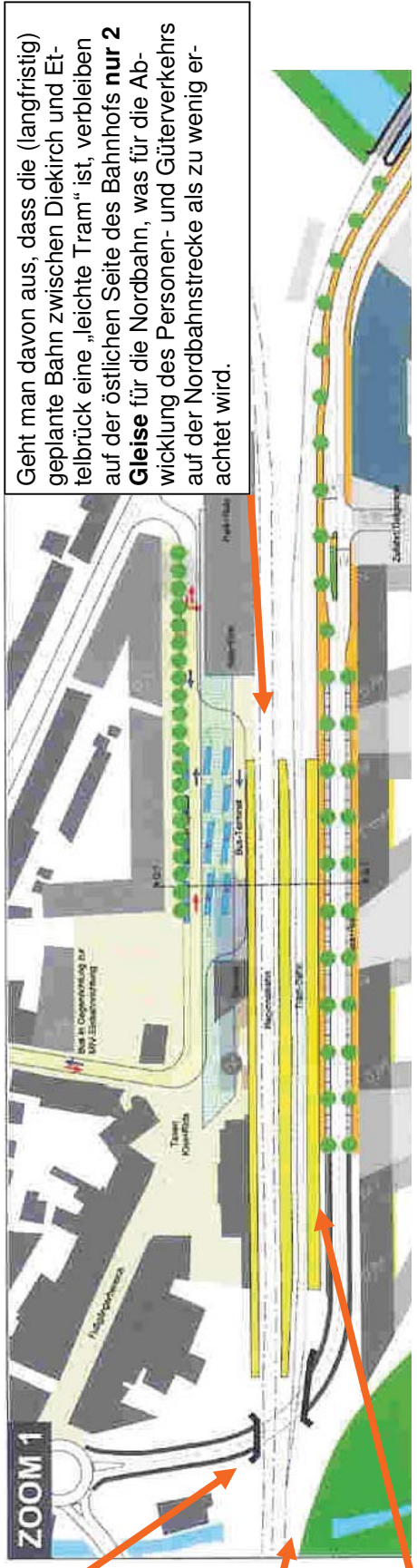


Das Siegerprojekt, der „consultation rémunérée“ zur zentralen Axe der Nordstad ermöglicht späteren Bau einer Stadtbahn derzeit nicht!

Volume 1 **NORDSTAD** Zentrale Achse Nordstad

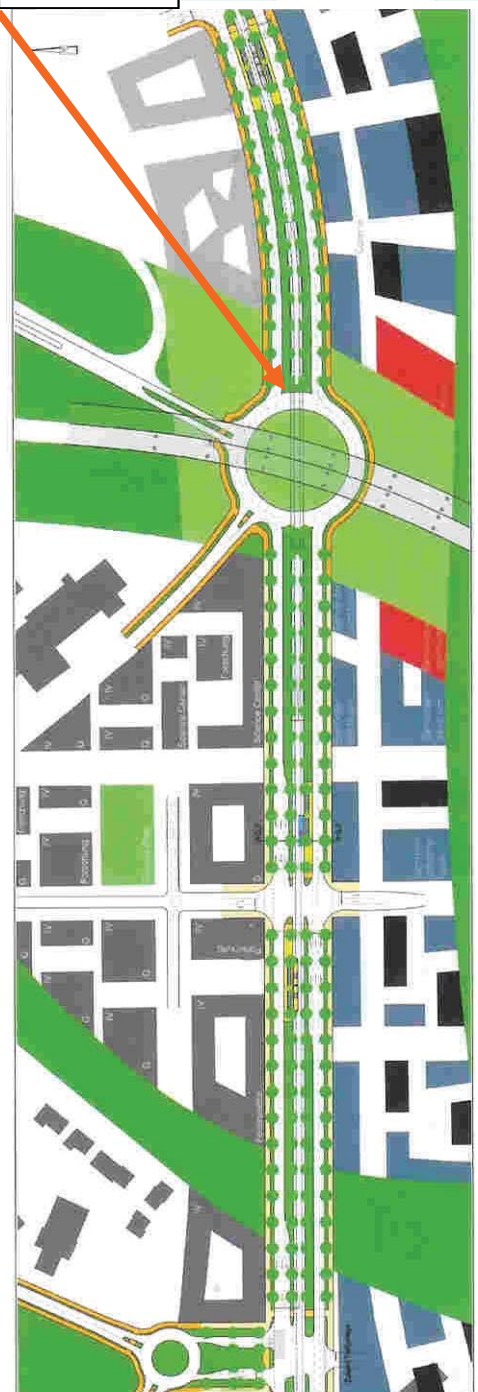
Urbanistisches Konzept zur Neuorganisation der zentralen Achse zwischen den Gemeinden Eifelbrück, Erpeldange und Diekirch in Luxemburg im Rahmen der Nordstad-Konvention.

Rampenlänge zu kurz
eine Verlängerung eventueller Tram-Schienen ist kaum möglich aufgrund der beengten Platzverhältnisse
Trambahnsteige auf der stadtbahgewandten Seite



Geht man davon aus, dass die (langfristig) geplante Bahn zwischen Diekirch und Eitelbrück eine „leichte Tram“ ist, verbleiben auf der östlichen Seite des Bahnhofs **nur 2 Gleise** für die Nordbahn, was für die Abwicklung des Personen- und Güterverkehrs auf der Nordbahnstrecke als zu wenig erachtet wird.

die Leistungsfähigkeit der Kreuzung ist beschränkt, da die ÖV-Trasse den Boulevard radial durchquert



TEAM 1
G&P Architekten & Landschaftsarchitekten
MEYER ARCHITECTS • Stadtplaner IDA
Brenschold Hans K&F Landschaftsarchitekten
Burg & Günter Ingenieure

PROJEKTNUMMER
ZENTRALE AXIS NORDSTAD -
AXE CENTRAL NORDSTAD
CONSULTATION RÛMUNÉRÉE - Neuorganisation der Nordstad

AUFTRAGSZEIT

PLANSKALE Vermaßstab 1:1000
MAßSTAB 1:1000